

EM-Sofia Tag 8

Patrick gewann sein letztes Gruppenspiel 4:3 und ist Gruppen 1.

Lasse erspielte sich heute ein 4:1 und muss morgen in sein letztes Gruppenmatch um 10uhr noch mal ran.

Jörg gewann heute seine letzte Begegnung und ist Gruppen 4. und somit für die letzten 32 qualifiziert.

Die letzten Tage hat es immer einen von uns erwischt. Heute war es Miro mit einer 1:3 Niederlage. Allerdings konnte ihm das schnuppe sein, da er die letzten Tage sehr souverän und sicher aufgespielt hat. Verdient trotz des Rabenschwarzen Tages geht der 1.Platz in seiner Gruppe an ihn :-)

und ist schon unter den letzten 24.

Wir Mädels hatten heute frei. :-)

Wer uns kennt weiß das wir nicht den ganzen Tag im Hotel rumhängen können. Somit war heute eine Tour zu dem ca. 30km entfernten Stausee geplant.

Wir bestellten uns ein Taxi aber nicht irgendeins sondern die Nr. 118. Dieses Taxi nannten wir Speedtaxi da es uns gestern Abend innerhalb paar Minuten sehr günstig und schnell zum Hotel gebracht hatte.

Taxi 118 fuhr pünktlich um 12.15uhr vor, allerdings mit anderem Fahrer der zusätzlich auch kein Englisch sprach. Wir waren Startklar, da klopfte ein Gast vom Hotel ans Fenster und machte uns darauf Aufmerksam das wir einen Platten hinten hätten. Wir stiegen aus und das Taxi lag schon auf der Felge auf. :-(Der Fahrer schaute sich das an und meine" no Problem no Problem" und wollte uns tatsächlich damit über 30km chauffieren. Wir stiegen aus und suchten uns ein anderes.

Der Fahrer von dem neuen Taxi konnte etwas Englisch und sah auch zuverlässiger aus. Er kannte den Weg zwar nicht aber wir fuhren nach Karte. Hier und da hielten wir an um nach dem Weg zu fragen. Kurz vor unserem Ziel nach 45min Fahrtzeit meinte ein Passant das wir da nicht hin dürften und es strafbar sei sich da aufzuhalten oder geschweige zu Baden. Den Stausee den Anne rausgesucht hatte durfte nicht betreten werden da es Trinkwasser Schutzgebiet war. Na toll Anne... :-).

Mmh...ok was nun? Zurückfahren wäre blöd gewesen dann hätten wir umsonst Geld für nichts ausgegeben. Wir schauten auf die Karte unser Glück es gab noch einen anderen See ca. 10km entfernt in der Nähe. Wir in einer Umgebung von nichts außer Natur angekommen bezahlten wir den Fahrer und drückten ihm noch etwas mehr in die Hand, damit er sich irgendwo niederlassen konnte und uns in 3h wieder abholte. :-) Wir waren gespannt ob das funktionierte, da hier weit und breit keine öffentlichen

Verkehrsmittel fuhren, geschweige das ein Taxi uns zurück ins Hotel gebracht hätte.

Nach ca. 3h wandern, sonnen, Ruhe und einfach nur frische Luft genießen sahen wir schon vom weiten unser Taxi :-). Der Fahrer saß in einem Cafe direkt am See und war fahrbereit. Wir fragten ob noch etwas Zeit für ein Kaffee und ne Cola wäre. „No Problem“ anscheinend spielt hier Zeit in Bulgarien nicht so eine große Rolle. Übrigens kostete die Cola und der Kaffee 2.20 Leva das sind 1.10Euro mit einem wunderschönen Ausblick in die Natur im nirgendwo.

Um 17uhr trafen wir gesund und heil aber ziemlich geschafft wieder im Hotel ein und schauten noch etwas bei Miro zu.

Es war ein schöner freier Tag mit eigenem Taxifahrer. :-)

Morgen früh um 10uhr wird es dann so richtig ernst denn es beginnen die Endrunden für die Mädels.

Anne Hirsch vs Ewa Pawinska
Diana Stateczny vs Kirsten Coun

LG Diana :-)